

2 Quarzit-Findlinge in Latum aufgestellt

Am 14. 12. 2000 wurden auf Vorschlag des Heimatkreises Lank von der Stadt Meerbusch zwei Quarzitsteine aufgestellt, die bei Bauarbeiten an der A 44-Trasse gefunden wurden.

Der erste **4,7 to** schwere Stein steht im Kreisverkehr an der B 222 (Nähe Hotel Kals). Eine aufgeschraubte Metallplatte erinnert an das frühere „Amt Lank“.

Der zweite **3,5 to** schwere Stein steht in der Nähe von Haus Latum, und er erinnert an die sogenannte „Märjebröck“, eine alte Bachquerung.

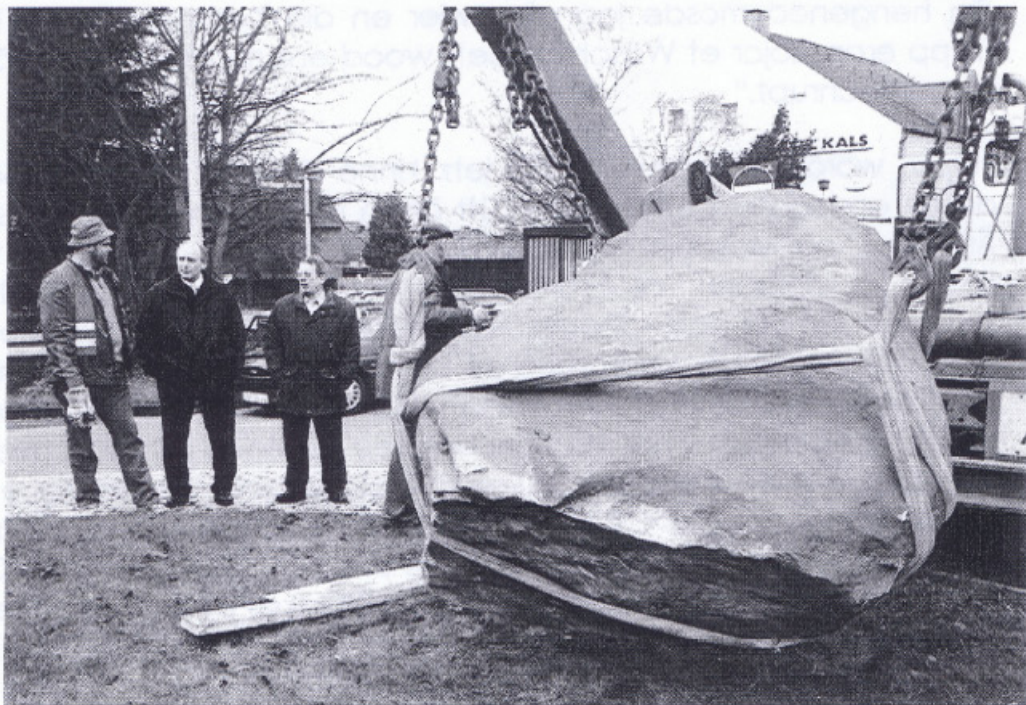


Foto:
Kajo Schmitz